



## Systemlieferungsvertrag

### Vertrag über die Lieferung eines IT-Systems

#### Hinweis an die Bieter:

Änderungen am Vertragsmuster sind kenntlich gemacht in blau. Angaben zu den **gelb** hinterlegten Feldern werden bei Vertragsausfertigung ergänzt.

#### Inhaltsangabe

1	Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages.....	4
1.1	Vertragsgegenstand	4
1.2	Vergütung	4
1.3	Vertragsbestandteil	5
2	Übersicht über die vereinbarten Leistungen	6
2.1	Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung	6
2.2	Schulung	6
2.3	Leistungen nach der Systemlieferung*	6
3	Systemumgebung* des Systems und Beistellungen*	6
4	Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung*	7
4.1	Verkauf von Hardware	7
4.2	Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware* gegen Einmalvergütung (Verkauf)	7
4.2.1	Leistungsumfang und Vergütung	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
4.2.2	Abweichende Lizenzbedingungen	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
4.2.3	Bereitstellung der Standardsoftware*	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
4.3	Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen	7
4.3.1	Leistungsumfang	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
4.3.2	Vergütung	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
4.4	Herbeiführung der Betriebsbereitschaft*	7
4.4.1	Leistungsumfang	7
4.4.2	Abweichende Nutzungsrechtsvereinbarungen	7
4.4.3	Vergütung	8
4.5	Sonstige Leistungen zur Systemlieferung	8
4.5.1	Leistungsumfang	8
4.5.2	Vergütung	8
5	Schulung	8
5.1	Art und Umfang der Schulungen	8
5.2	Schulungsunterlagen	8
5.3	Vergütung für Schulungen und Schulungsunterlagen	9
6	Dokumentation und Software Bill of Materials (SBOM)*	9
6.1	Art und Umfang der Dokumentation	9
6.2	Weitere Regelungen zur Dokumentation	9
6.3	Software Bill of Materials (SBOM)*	9
7	Systemservice und sonstige Leistungen nach der Systemlieferung*	9
7.1	Arten von Systemserviceleistungen	<b>Error! Bookmark not defined.</b>



## Systemlieferungsvertrag

- 7.1.1 Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\* des Systems (Störungsbeseitigung)**Error! Bookmark not defined.**
- 7.1.2 Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft\* (vorbeugende Maßnahmen)**Error! Bookmark not defined.**
- 7.1.3 Überlassung von verfügbaren Programmständen\* (Standardsoftware\*)**Error! Bookmark not defined.**
- 7.2 Beginn/Dauer der Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
- 7.3 Kündigung von Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
- 7.4 Vergütung/Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
  - 7.4.1 Vergütung**Error! Bookmark not defined.**
  - 7.4.2 Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
- 7.5 Sonstige Regelungen zu Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
  - 7.5.1 Teleservice\***Error! Bookmark not defined.**
  - 7.5.2 Abnahme der Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
  - 7.5.3 Dokumentation der Systemserviceleistungen**Error! Bookmark not defined.**
- 7.6 Sonstige Leistungen nach der Systemlieferung\***Error! Bookmark not defined.**
  - 7.6.1 Leistungsumfang**Error! Bookmark not defined.**
  - 7.6.2 Vergütung**Error! Bookmark not defined.**
- 8 Zusätzliche Regelungen für Open Source Software<sup>10</sup>
- 9 Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand<sup>10</sup>
  - 9.1 Vereinbarung der Preiskategorien bei Vergütung nach Aufwand<sup>10</sup>
  - 9.2 Zeiten der Leistungserbringung bei Vergütung nach Aufwand<sup>10</sup>
    - 9.2.1 Während der Geschäftszeiten an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen am Erfüllungsort)<sup>10</sup>
    - 9.2.2 Außerhalb der Geschäftszeiten an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen am Erfüllungsort)<sup>11</sup>
    - 9.2.3 Während sonstiger Zeiten<sup>11</sup>
  - 9.3 Abweichende Regelungen für die Bestimmung und Vergütung von Personentagesätzen<sup>11</sup>
  - 9.4 Reisekosten, Nebenkosten\*, Materialkosten und Reisezeiten<sup>11</sup>
    - 9.4.1 Reisekosten, Nebenkosten\* und Materialkosten<sup>11</sup>
    - 9.4.2 Reisezeiten<sup>11</sup>
  - 9.5 Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand<sup>11</sup>
  - 9.6 Preisanpassung für Systemserviceleistungen, die nicht im Pauschalpreis enthalten sind<sup>12</sup>
- 10 Termin- und Leistungsplan<sup>12</sup>
- 11 Zahlungsplan, Rechnungen<sup>12</sup>
- 12 Verantwortlicher Ansprechpartner<sup>13</sup>
- 13 Weitere Pflichten des Auftragnehmers<sup>14</sup>
  - 13.1 Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers<sup>14</sup>
  - 13.2 Allgemeine Sicherheitsanforderungen<sup>14</sup>
  - 13.3 Mitteilung von Kopier- oder Nutzungssperren\*<sup>14</sup>
  - 13.4 Entsorgung der Hardware (ergänzend zu Ziffer 2.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB)<sup>14</sup>
  - 13.5 Entsorgung der Verpackung<sup>14</sup>
- 14 Mitwirkung des Auftraggebers<sup>15</sup>
- 15 Systemlieferung\*<sup>15</sup>



## Systemlieferungsvertrag

- 15.1 Demonstration des Systems15
- 15.2 Erfüllungsort15
- 15.3 Versand15
- 16 Mängelhaftung (Gewährleistung)15
  - 16.1 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel des Systems15
  - 16.2 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel an Teilleistungen15
  - 16.3 Mängelmeldungen15
    - 16.3.1 Form der Mängelmeldung15
    - 16.3.2 Adresse für Mängelmeldungen16
  - 16.4 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*, Servicezeiten, Hotline, Teleservice\*16
    - 16.4.1 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*16
    - 16.4.2 Servicezeiten16
    - 16.4.3 Hotline17
  - 16.5 Teleservice\*17
  - 16.6 Weitere Vereinbarungen zur Mängelhaftung17
  - 16.7 Vereinbarung zur kaufmännischen Rügepflicht, für den Fall, dass der Auftraggeber Kaufmann ist17
- 17 Haftungsregelungen17
  - 17.1 Haftungsobergrenze bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung17
  - 17.2 Haftung bei Verzug17
  - 17.3 Haftung für entgangenen Gewinn17
- 18 Vertragsstrafen bei Verzug17
  - 18.1 Verzug bei Systemlieferung\* oder Teillieferung\*17
  - 18.2 Verzug bei Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*18
- 19 Weitere Vereinbarungen18
  - 19.1 Abweichende Mängelklassifizierung18
  - 19.2 Garantien18
    - 19.2.1 Auftragnehmergarantien18
    - 19.2.2 Herstellergarantien18
  - 19.3 Hinterlegung des Quellcodes\*18
  - 19.4 Haftpflichtversicherung19
  - 19.5 Sicherheiten19
    - 19.5.1 Vorauszahlungssicherheit19
    - 19.5.2 Mängelhaftungssicherheit19
  - 19.6 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit19
  - 19.7 Vereinbarungen zur Korruptionsprävention19
  - 19.8 Sonstige Vereinbarungen19



## Systemlieferungsvertrag

### Vertrag über die Lieferung eines IT-Systems

zwischen

#### Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Außenstelle Esslingen

Steinbeisstraße 1

73730 Esslingen

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: \_\_\_\_\_

„Auftraggeber“

und

[Name und Anschrift des Auftragnehmers werden nach Zuschlag ergänzt]

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: \_\_\_\_\_

„Auftragnehmer“

wird folgender Vertrag geschlossen:

## 1 Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages

### 1.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des EVB-IT Systemlieferungsvertrages ist die Lieferung\* des nachfolgend beschriebenen Systems, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* durch den Auftragnehmer, auf der Grundlage eines Kaufvertrages und – soweit nachfolgend vereinbart – der Systemservice.

Ziel der ausgeschriebenen Leistung ist die Herstellung einer funktionsfähigen, pädagogisch nutzbaren und technisch vollständig abgestimmten Serverschrank- und Verkabelungsinfrastruktur für einen Schulungsraum der ZSL Außenstelle Esslingen.

Der Raum wird für Fortbildungen von Lehrerinnen und Lehrern, vor allem im beruflichen Schulwesen, genutzt. Er dient als multifunktionaler Schulungsraum mit fachlichem Schwerpunkt in der Netzwerk- und IT-Infrastrukturtechnik. Die Serverschranktechnik wird insbesondere für Fortbildungen im Bereich Netzwerktechnik eingesetzt, beispielsweise für Schulungen zu Netzwerkaufbau, Verkabelung, Switching, Routing, IT-Infrastruktur und netzwerkbezogener Sicherheit.

Gegenstand der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ist insbesondere die Lieferung einer Serverschrank- und Verkabelungslösung inklusive aller Anschlüsse und Schnittstellen, die technisch auf das vorhandene bzw. vorgesehene Deckensystem abgestimmt ist. Ziel ist insbesondere die funktionsfähige Anbindung der Serverschränke über das Deckensystem an die Labortische, sodass die Infrastruktur für Netzwerkschulungen vollständig nutzbar ist.

Die zum Auftragnehmer hierfür zu erbringenden Lieferungen und Leistungen sind in diesem Vertrag, insbesondere in der Anlage 1 (Leistungsverzeichnis), näher beschrieben.

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus diesem Vertrag, insbesondere aus den in Nummer 1.3 genannten Dokumenten.

### 1.2 Vergütung

☒ Der Pauschal festpreis ergibt sich aus Anlage Nr. 1 Leistungsverzeichnis. Die einzelnen Anteile am Pauschal festpreis werden nachfolgend nicht gesondert ausgewiesen.

☒ Soweit Längen, Mengen oder Stückzahlen gemäß der Vorgabe in Anlage 1 Leistungsverzeichnis vor Ausführung vor Ort zu prüfen und zu verifizieren sind, hat der Auftragnehmer das Prüfergebnis vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Abweichungen von den in Anlage 1



## Systemlieferungsvertrag

Leistungsverzeichnis angegebenen Standardlängen, Mengen oder Stückzahlen werden ausschließlich über die dort vorgesehenen Mehr-/Minderpreispositionen auf Grundlage der angebotenen Einheitspreise abgerechnet. Mehrmengen oder Mehrlängen bedürfen der vorherigen Freigabe durch den Auftraggeber; Mindermengen oder Minderlängen sind vergütungsmindernd zu berücksichtigen.

Reisekosten, Nebenkosten\*, Materialkosten und Reisezeiten werden nicht vergütet, sondern sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

- ☐ Der Pauschal festpreis beträgt \_\_\_\_\_. Die einzelnen Anteile am Pauschal festpreis werden nachfolgend gesondert ausgewiesen.
  - ☐ Ausgenommen vom Pauschal festpreis sind einzelne Leistungen, die gesondert vergütet werden.<sup>1</sup>
- ☐ Es wird kein Pauschal festpreis vereinbart. Die Vergütungen werden nachfolgend gesondert ausgewiesen.
- ☐ Einzelheiten zur Vergütung ergeben sich darüber hinaus aus der Vergütungszusammenstellung in Anlage Nr. \_\_\_\_\_

<sup>1</sup>Die gesonderte Vergütung ergibt sich z.B. für den Systemservice aus Nummer 7.4.1

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarte Vergütung versteht sich

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

### 1.3 Vertragsbestandteil

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile

**1.3.1 dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 5 bis 20 und den folgenden Anlagen:**

Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum / Version	Anzahl Seiten
1	Leistungsverzeichnis	Ausgefüllt einzureichen vom AN mit seinem Angebot	
2	Verfahrensleitfaden	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
3	Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg	Ausgefüllt einzureichen vom AN mit seinem Angebot	
4	die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Lieferung* eines IT-Systems (EVB-IT Systemlieferungs-AGB)	in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung	
5	Die weiteren Vergabeunterlagen mit leistungsinhaltlichem Bezug, insbesondere der Fragen-Antworten-Katalog	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
6	das finale Angebot mit allen dazugehörenden Anlagen des Auftragnehmers inklusive Angaben zu den Bewertungskriterien vom [Datum]	Einzureichen vom Auftragnehmer	

- ☒ Es gelten die Anlagen in folgender Rangfolge: wie angegeben



## Systemlieferungsvertrag

Eine Einbeziehung von Lizenzbedingungen an Standardsoftware\* erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der Nummer 4.2.2, d.h. sie gelten, unabhängig davon, ob und in welcher Rangfolge diese als Anlage in der Tabelle aus Nummer. 1.3.1 aufgelistet werden, ausschließlich hinsichtlich der Nutzungsrechtsregelungen und bei Anwendbarkeit der Nummer 4.2.2.1 in der dort vereinbarten Rangfolge der Regelungen, unabhängig davon, ob und in welcher Rangfolge diese als Anlage in obiger Tabelle aufgelistet werden, allerdings gelten für Standardsoftware\* bzw. Teile von Standardsoftware\* (Softwarekomponenten), die Open Source Software\* sind, die vom Rechteinhaber vorgegebenen Lizenzbedingungen und die Nummer 4.2.2.2.

Die mit \* gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

### **1.3.2 die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Lieferung\* eines IT-Systems (EVB-IT Systemlieferungs-AGB) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung**

### **1.3.3 die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.**

Die EVB-IT Systemlieferungs-AGB stehen unter [evb-it.gov.de](http://evb-it.gov.de) zur Einsichtnahme bereit. Die VOL/B wurde im Bundesanzeiger AT Nr. 178a vom 23. September 2003 veröffentlicht.

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigefügten Anlagen zu diesem Vertrag Regelungen in den EVB-IT Systemlieferungs-AGB widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zugelassen ist.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

## **2 Übersicht über die vereinbarten Leistungen**

### **2.1 Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung**

- ☒ Verkauf von Hardware
- ☐ Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung (Verkauf)
- ☐ Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen
- ☒ Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* des Systems (z.B. durch Aufstellung, Installation, Customizing\* und Integration\* der Hardware und Standardsoftware\*)
- ☒ Sonstige Leistungen [gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsverzeichnis](#).

### **2.2 Schulung**

- ☒ Schulung ([Einweisung](#))

### **2.3 Leistungen nach der Systemlieferung\***

- ☐ Systemservice (z.B. Aufrechterhaltung und/oder Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\*)
- ☐ Sonstige Leistungen \_\_\_\_\_

## **3 Systemumgebung\* des Systems und Beistellungen\***

- ☒ Die Systemumgebung\* des Systems beim Auftraggeber ergibt sich aus Anlage Nr. [1 Leistungsverzeichnis](#).
- ☐ Die Beistellungen\* ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Beistellungen*	Art der Beistellungen* (HW, SW, IS, S) <sup>1</sup>



## Systemlieferungsvertrag

Fußnote	Erläuterung
1	HW = Hardware, SW = Standardsoftware*, IS= Individualsoftware, S =Sonstige

☐ Die Beistellungen\* ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 4 Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung\*

#### 4.1 Verkauf von Hardware

Der Auftragnehmer verkauft an den Auftraggeber die nachstehend aufgeführte Hardware:

Lfd. Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung Produkt-Nr.	EXP <sup>1</sup>	Menge	Einzelpreis <sup>2</sup>	Gesamtpreis <sup>2</sup>
1	Gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsverzeichnis. Die Lieferung der Hardware umfasst, soweit jeweils einschlägig, auch die zugehörige Firmware, Gerätesoftware, USV-Software sowie sonstige für den bestimmungsgemäßen Betrieb erforderliche Softwarebestandteile und ist mit Preis für die Hardware abgegolten.				

Summe der Gesamtpreise \_\_\_\_\_

Fußnote	Erläuterung
1	US = Hardware unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften EU = Hardware unterliegt EU-Exportkontrollvorschriften DT = Hardware unterliegt deutschen Exportkontrollvorschriften S = Hardware unterliegt _____ Exportkontrollvorschriften
2	Bei vereinbartem Pauschalpreis lediglich im Feld „Summe“ den Anteil am Pauschalpreis angeben. Soweit in Nummer 1.2 vorgesehen, hat der Auftragnehmer hier den Anteil der Hardware an dem Pauschalpreis anzugeben. Dies allein, um dem Auftraggeber die Bewertung des Pauschalpreises zu ermöglichen.

#### 4.2 Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung (Verkauf)

[...]

#### 4.3 Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen

[...]

#### 4.4 Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\*

##### 4.4.1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* des Systems (Ziffer 2.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB).

☒ Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* wie in Anlage Nr. 1 [Leistungsverzeichnis](#) beschrieben.

##### 4.4.2 Abweichende Nutzungsrechtsvereinbarungen

☐ Abweichend von Ziffer 2.3.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB werden gem. Anlage Nr. \_\_\_\_\_ für die dort genannten Arbeitsergebnisse die dort aufgeführten Nutzungsrechte vereinbart.



## Systemlieferungsvertrag

### 4.4.3 Vergütung

- ☒ Die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* ist mit dem Pauschalpreis abgegolten.
- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* beträgt pauschal Euro.
- ☐ Die Vergütung für die Leistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Nummer 9
  - ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
  - ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.

### 4.5 Sonstige Leistungen zur Systemlieferung

#### 4.5.1 Leistungsumfang

- ☒ Der Umfang der sonstigen Leistungen zur Systemlieferung\* ergibt sich aus Anlage Nr. [1 Leistungsverzeichnis](#).

#### 4.5.2 Vergütung

- ☒ Sonstige Leistungen sind mit dem Pauschalpreis abgegolten.
  - ☐ Der Vergütungsanteil für die Leistungen beträgt \_\_\_\_\_.
- ☐ Die gesonderte Vergütung für sonstige Leistungen beträgt pauschal \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Die Vergütung erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Nummer 9
  - ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
  - ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.

### 5 Schulung

#### 5.1 Art und Umfang der Schulungen

- ☒ Es sind Schulungen gemäß Anlage Nr. [1 Leistungsverzeichnis](#) vereinbart.
- ☐ Vorbereitung und Durchführung von Schulungen erfolgen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 5.2 Schulungsunterlagen

- ☐ Es werden folgende Schulungsunterlagen geschuldet:

Lfd. Nr.	Schulung (hier lfd. Nr. aus Nummer 5.1 eintragen)	Schulungsunterlage	EXP <sup>1</sup>	Menge

Fußnote	Erläuterung
1	US = Schulungsunterlage unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften EU = Schulungsunterlage unterliegt EU-Exportkontrollvorschriften DT = Schulungsunterlage unterliegt deutschen Exportkontrollvorschriften S = Schulungsunterlage unterliegt _____ Exportkontrollvorschriften

- ☐ Art und Umfang von Schulungsunterlagen ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Von Ziffer 2.4.2. und/oder Ziffer 2.4.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB abweichende oder zusätzliche Nutzungsrechte an den Schulungsunterlagen sind in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.





## Systemlieferungsvertrag

### 5.3 Vergütung für Schulungen und Schulungsunterlagen

- ☒ Die in Nummer 5.1 vereinbarten Schulungen sind im Pauschalpreis enthalten.
- ☐ Eine Vergütung für die Schulung ist gesondert nach Maßgabe von Nummer 5.1 zu zahlen.

## 6 Dokumentation und Software Bill of Materials (SBOM)\*

### 6.1 Art und Umfang der Dokumentation

- ☐ Es wird folgende Dokumentation geschuldet:

Lfd. Nr.	Dokumentation für Systemkomponente* aus (z.B. Nummer 4.1 lfd. Nr. 2)	Art der Dokumentation	Anzahl

- ☐ Art und Umfang der Dokumentation des Systems ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 6.2 Weitere Regelungen zur Dokumentation

- ☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB ist die Dokumentation gemäß Nummer 6.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ in folgender Sprache / in folgender Form zu erstellen: \_\_\_\_\_.
- ☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB sind folgende Teile \_\_\_\_\_ der Dokumentation gemäß Nummer 6.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ zu liefern.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB ist der Auftragnehmer nicht über das gesetzliche Maß hinaus verpflichtet, die im Rahmen der Mängelhaftung gemäß Ziffer 13 EVB-IT Systemlieferungs-AGB durchgeführten Maßnahmen zu dokumentieren.
- ☐ Abweichend von Ziffer 4.6 Satz 2 und Ziffer 5.4 EVB-IT Systemlieferungs-AGB sind Anpassungen und Änderungen, die aufgrund von Maßnahmen zum Systemservice oder im Rahmen der Mängelbeseitigung an den Dokumentationen gemäß Nummer 6.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ erforderlich sind, **nicht** in die Dokumentation einzuarbeiten, sondern als separate Dokumente zu liefern.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.5 Satz 1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird an den für den Auftraggeber erstellten Dokumentationen gemäß Nummer 6.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ statt des nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt.
- ☐ Weitere Vereinbarungen zur Dokumentation gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 6.3 Software Bill of Materials (SBOM)\*

- ☐ Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber eine Software Bill of Materials (SBOM)\* gemäß BSI TR-03183-2 für die nach diesem Vertrag überlassene bzw. erstellte Software\*
  - ☐ im Format SPDX
  - ☐ im Format CycloneDX

zur Verfügung.

Soweit Systemserviceleistungen zur Wiederherstellung und/oder zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft\* des Systems oder von Systemkomponenten\* vereinbart ist, aktualisiert der Auftragnehmer die von ihm bereitgestellte Software Bill of Materials (SBOM)\* für alle neuen Programmstände\*, die er dem Auftraggeber nach diesem Vertrag zur Verfügung stellen muss, sofern sich aus den neuen Programmständen\* Änderungen an der Software Bill of Materials (SBOM)\* ergeben.

## 7 Systemservice und sonstige Leistungen nach der Systemlieferung\*

[...]



## Systemlieferungsvertrag

### 8 Zusätzliche Regelungen für Open Source Software

[...]

### 9 Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand

Leistungen werden nur dann nach Aufwand vergütet, soweit dies in der Anlage 1 Leistungsverzeichnis ausdrücklich vorgesehen ist. Die Vergütung nach Aufwand kommt insbesondere für zusätzliche oder gesondert beauftragte Leistungen in Betracht, die nicht bereits von einem vereinbarten Pauschalfestpreis umfasst sind.

Vergütet wird ausschließlich der tatsächlich angefallene Zeitaufwand für die konkret erbrachten Leistungen, bemessen auf Basis der vereinbarten Stunden- oder Tagessätze.

Der Auftragnehmer hat die nach Aufwand abzurechnenden Leistungen nachvollziehbar zu dokumentieren und dem Auftraggeber geeignete Leistungsnachweise vorzulegen. Der Leistungsnachweis hat mindestens das Datum, den Ort, die genaue Leistungsbeschreibung, die Namen der eingesetzten Personen sowie den geleisteten Zeitumfang (unter Angabe von Pausen) zu enthalten.

Pausen sind auszuweisen und werden nicht vergütet. Werden mehr als sechs Zeitstunden geleistet, wird vermutet, dass der Auftragnehmer eine halbstündige Pause eingelegt hat. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer mit dem Leistungsnachweis nachweist, keine Pause gemacht zu haben.

Die Abrechnung der nach Aufwand erbrachten Leistungen erfolgt monatlich nachträglich. Die Vergütung ist, vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung im Einzelfall, innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang einer prüffähigen Rechnung sowie vollständiger Leistungsnachweise zur Zahlung fällig.

#### 9.1 Vereinbarung der Preiskategorien bei Vergütung nach Aufwand

Gemäß Anlage 1 Leistungsverzeichnis.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Personalkategorie	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.1 je Stunde	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.1 je Tag	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.2 je Stunde	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.2 je Tag	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.3 je Stunde	Preis innerhalb der Zeiten gemäß Nummer 9.2.3 je Tag

#### 9.2 Zeiten der Leistungserbringung bei Vergütung nach Aufwand

Die Leistungen des Auftragnehmers werden erbracht:

Soweit der Auftraggeber nicht ausdrücklich zugestimmt hat oder etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, sind Leistungen, die nach Aufwand vergütet werden, nur innerhalb der nachfolgend vereinbarten Geschäftszeiten zu erbringen, für die weder ein Zuschlag noch ein anderer erhöhter Vergütungssatz vereinbart ist. Wird der Auftragnehmer ohne eine solche Zustimmung oder Vereinbarung tätig, kann er weder einen Zuschlag noch einen erhöhten Vergütungssatz verlangen.

##### 9.2.1 Während der Geschäftszeiten an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen am Erfüllungsort)

Wochentag	Uhrzeit
Montag bis Donnerstag	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 15:00 Uhr



## Systemlieferungsvertrag

### 9.2.2 Außerhalb der Geschäftszeiten an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen am Erfüllungsort)

Wochentag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr

### 9.2.3 Während sonstiger Zeiten

Wochentag	Uhrzeit
Samstag	von _____ bis _____ Uhr
Sonntag	von _____ bis _____ Uhr
Feiertag am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 9.3 Abweichende Regelungen für die Bestimmung und Vergütung von Personentagesätzen

- ☐ Abweichend von Ziffer 8.5 Satz 1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB können bei entsprechendem Nachweis für einen Personentag bis zu 10 Stunden abgerechnet werden.
- ☐ Abweichend von Ziffer 8.5 Sätze 2 und 3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird Folgendes vereinbart:  
Ein voller Tagessatz kann nur in Rechnung gestellt werden, wenn mindestens 10 Zeitstunden geleistet wurden. Werden weniger als 10 Zeitstunden pro Tag geleistet, sind diese anteilig in Rechnung zu stellen.
- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 9.4 Reisekosten, Nebenkosten\*, Materialkosten und Reisezeiten

#### 9.4.1 Reisekosten, Nebenkosten\* und Materialkosten

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisekosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ Nebenkosten\* werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Nebenkosten\* werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ Materialkosten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Materialkosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 9.4.2 Reisezeiten

- ☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden zu 50 % als Arbeitszeiten vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 9.5 Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand

- ☐ Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand sind in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.



## Systemlieferungsvertrag

### 9.6 Preisanpassung für Systemserviceleistungen, die nicht im Pauschalpreis enthalten sind

- ☐ Gemäß Ziffer 8.6 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird eine Preisanpassung vereinbart für Leistungen gemäß Nummer \_\_\_\_\_.
- ☐ Abweichend von Ziffer 8.6 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird eine Preisanpassung nach Maßgabe der Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.

### 10 Termin- und Leistungsplan

- ☐ Der Termin- und Leistungsplan ergibt sich aus folgender Tabelle:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der zu erbringenden Leistung	Art des Termins TL <sup>1</sup> , SL <sup>2</sup>	Leistungszeit (Datum oder Zeitpunkt nach Zuschlagserteilung)	Leistungsort (einschließlich Anschrift)	Bemerkungen

Fußnote	Erläuterung
1	TL = Teillieferung*
2	SL = Systemlieferung*

- ☒ Der Termin- und Leistungsplan für Anlieferung, Installation und Inbetriebnahme wird nach Zuschlagserteilung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt. Die Anlieferung hat unverzüglich nach Zuschlagserteilung, spätestens jedoch binnen 14 Wochen nach Zuschlagserteilung, zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat hierbei die Vorgaben des Auftraggebers, insbesondere zu Anlieferzeiten, Zugangsregelungen und betrieblichen Abläufen, zu berücksichtigen.

Sofern für den Auftragnehmer erkennbar wird, dass vereinbarte Lieferfristen bzw. -termine nicht eingehalten werden können, hat er den Auftraggeber unverzüglich in Textform unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu benachrichtigen. Ansprüche des Auftraggebers wegen Verzug des Auftragnehmers bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen nicht berechtigt, es sei denn, der Auftraggeber erklärt sich hiermit schriftlich einverstanden.

Der Auftragnehmer schuldet insbesondere Aufbau, Montage, Installation, Verkabelung und Konfiguration der gelieferten Hardware nach näherer Maßgabe der Anlage Nr. 1 Leistungsverzeichnis, sowie den ordnungsgemäßen Anschluss sämtlicher elektrischer und mechanischer Systemteile und Geräte. Er hat eine Funktionsprüfung durchzuführen und dabei insbesondere den ordnungsgemäßen Anschluss, die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit der installierten Komponenten zu prüfen. Anfallendes Verpackungsmaterial hat der Auftragnehmer nach Abschluss der Leistungen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

### 11 Zahlungsplan, Rechnungen

Die Vergütung wird nach Systemlieferung\* und Unterzeichnung des Übergabeprotokolls durch den Auftraggeber fällig.

- ☐ Der Auftragnehmer erhält zum \_\_\_\_\_ (Datum) eine Vorauszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro Zug um Zug gegen Gewährung einer Vorauszahlungssicherheit (siehe Nummer 19.5.1).
- ☐ Der Zahlungsplan ergibt sich aus folgender Tabelle:



## Systemlieferungsvertrag

Leistung gemäß Nummer 9, lfd. Nr.	Art der Zahlung, AZ <sup>1</sup> , TZ <sup>2</sup> , SZ <sup>3</sup>	Betrag	Bemerkungen

Fußnote	Erläuterung
1	AZ = Abschlagszahlung
2	TZ = Teilzahlung
3	SZ = Schlusszahlung

- ☐ Der Zahlungsplan ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_.
- ☐ Rechnungen sind nach den Vorgaben der folgenden E-Rechnungsverordnung elektronisch einzureichen
- ☐ E-Rechnungsverordnung des Bundes - ERechV
- ☐ \_\_\_\_ [z.B. E-Rechnungsverordnung des jeweiligen Landes]
- Dabei ist folgende Leitweg-ID \_\_\_\_ zu verwenden. Zudem müssen alle Pflichtfelder sowie die Zusatzfelder \_\_\_\_ gefüllt sein. Weitere Details ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_.
- Eine Rechnung, die entgegen vorstehender Regelung nicht elektronisch gestellt wird, begründet keinen Verzug nach § 286 Abs. 3 BGB.
- ☒ Für die Rechnungsstellung gilt abweichend davon die folgende Regelung:
- Rechnungen sind vom Auftragnehmer ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail als PDF-Datei an die nachfolgende E-Mail-Adresse zu senden:
- [rechnungen-ase@zsl.kv.bwl.de](mailto:rechnungen-ase@zsl.kv.bwl.de)
- Die Rechnung muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und die zur eindeutigen Zuordnung erforderlichen Angaben (z.B. Vertragsnummer oder Projektbezeichnung) enthalten. Eine Übersendung in Papierform ist nicht erforderlich.

### 12 Verantwortlicher Ansprechpartner

Art des Kontakts	Ansprechpartner des Auftraggebers	Ansprechpartner des Auftragnehmers
Name	[Tabelle wird nach Zuschlag ausgefüllt]	[Tabelle wird nach Zuschlag ausgefüllt]
Position		
Organisationseinheit		
Telefonnummer:		
Faxnummer:		
E-Mail:		



## Systemlieferungsvertrag

Art des Kontakts	Ansprechpartner des Auftraggebers	Ansprechpartner des Auftragnehmers
Anschrift:		

### 13 Weitere Pflichten des Auftragnehmers

#### 13.1 Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers

- ☐ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers:

Lfd. Nr.	Position	Fachliche Qualifikation	Sicherheitsüberprüfung SÜ 1, 2 oder 3 <sup>1</sup>	Sonstige Anforderungen, z.B. weitere Sicherheitsanforderungen

Fußnote	Erläuterung
1	Stufen der Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz

- ☐ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 13.2 Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die Laufzeit des Vertrages:

- ☐ bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen die Regelungen zur IT-Sicherheit gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu beachten.
- ☐ sich der Geheimschutzbetreuung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu unterstellen.
- ☐ die Regelungen des Auftraggebers zur Sicherheit am Einsatzort gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu beachten.
- ☐ folgende weitere Regelungen einzuhalten: \_\_\_\_\_.

#### 13.3 Mitteilung von Kopier- oder Nutzungssperren\*

- ☐ Dem Auftragnehmer sind keine Kopier- oder Nutzungssperren\* in den Systemkomponenten\* bekannt.
- ☐ Dem Auftragnehmer sind Kopier- oder Nutzungssperren\* in den Systemkomponenten\* gemäß Nummer \_\_\_\_\_ lfd. Nr. \_\_\_\_\_ bekannt. Einzelheiten siehe Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 13.4 Entsorgung der Hardware (ergänzend zu Ziffer 2.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB)

- ☐ Ergänzend zu Ziffer 2.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB und den entsprechenden gesetzlichen Regelungen gelten die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführten zusätzlichen Vereinbarungen über die Entsorgung von in Nummer 4.1 genannter Hardware.
- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt die Entsorgung auch von nicht in Nummer 4.1 genannter Hardware (Altgeräte) aufgrund gesonderter Vereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 13.5 Entsorgung der Verpackung

- ☐ Ergänzende Vereinbarung zur Entsorgung der Verpackung durch den Auftragnehmer gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



## Systemlieferungsvertrag

- ☐ Die Entsorgung der Verpackung erfolgt durch den Auftraggeber (abweichend von Ziffer 2.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB).

### 14 Mitwirkung des Auftraggebers

- ☐ Dem Auftraggeber obliegt folgende Mitwirkung (z.B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente):

Lfd. Nr.	Art der Mitwirkung	Erläuterungen (z.B. fachliche Qualifikation des Personals, das Mitwirkungsleistungen erbringt)	max. Aufwand	Termin, Zeitraum	Ort

- ☐ Die Mitwirkung des Auftraggebers ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 15 Systemlieferung\*

#### 15.1 Demonstration des Systems

Ergänzend zu ~~bzw. abweichend von~~ Ziffer 11.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB

- ☒ ergeben sich Regelungen zur Demonstration, deren Dauer und die vorzuführenden Funktionalitäten aus Anlage Nr. [1 Leistungsverzeichnis](#).
- ☐ erstellt der Auftragnehmer die erforderlichen Testdaten zur Durchführung der Demonstration.
- ☐ Einzelheiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ erbringt der Auftragnehmer weitere Unterstützungsleistungen gemäß Anlage Nr. [1 Leistungsverzeichnis](#).

#### 15.2 Erfüllungsort

- ☐ Erfüllungsort (abweichend von Ziffer 12.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB \_\_\_\_\_).

#### 15.3 Versand

- ☐ Abweichend von Ziffer 12.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird hinsichtlich der Versand- und Verpackungskosten folgende Regelung getroffen: \_\_\_\_\_

### 16 Mängelhaftung (Gewährleistung)

#### 16.1 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel des Systems

- ☐ Es gilt Ziffer 13.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB mit der Maßgabe, dass für Sach- und Rechtsmängel die Verjährungsfrist statt 24 Monate, \_\_\_\_\_ Monate beträgt.
- ☐ Die Verjährungsfristen für Sach- und Rechtsmängel ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Anstelle der in Ziffer 13.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB geregelten zwölfmonatigen Frist für den Rücktritt bezogen auf die Standardsoftware\* tritt eine \_\_\_\_\_-monatige Frist.

#### 16.2 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel an Teilleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 13.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB endet die Verjährungsfrist für Mängel an Teillieferungen\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 16.3 Mängelmeldungen

##### 16.3.1 Form der Mängelmeldung

Abweichend von Ziffer 10.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB erfolgt die Mängelmeldung [formlos](#).



## Systemlieferungsvertrag

### 16.3.2 Adresse für Mängelmeldungen

Die Mängelmeldung erfolgt

☐ an folgende Adresse:

Art des Kontakts	Kontaktdaten
Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

### 16.4 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*, Servicezeiten, Hotline, Teleservice\*

#### 16.4.1 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*

☐ Es werden folgende Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* vereinbart:

Mängelklasse	Reaktionszeit*	Wiederherstellungszeit*
Betriebsverhindernder Mangel		
Betriebsbehindernder Mangel		
Leichter Mangel		

Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* beginnen ausschließlich mit dem Zugang der Mängelmeldung während der Servicezeiten und laufen ausschließlich während der vereinbarten Servicezeiten.

Ergänzend können in Nummer 18.2 für die Nichteinhaltung der o.g. Zeiten Vertragsstrafen vereinbart werden.

#### 16.4.2 Servicezeiten

☐ Es werden folgende Servicezeiten vereinbart:

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
Sonntag	von _____ bis _____ Uhr
Feiertag am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr





## Systemlieferungsvertrag

### 16.4.3 Hotline

- ☐ Der Auftragnehmer gewährt eine telefonische deutschsprachige Unterstützung (Hotline) zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
Sonntag	von _____ bis _____ Uhr
Feiertag am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

- ☐ Weitere Vereinbarungen zur Hotline gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 16.5 Teleservice\*

- ☐ Der Auftragnehmer erbringt Teile der Leistung mittels Teleservice\* entsprechend der Teleservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 16.6 Weitere Vereinbarungen zur Mängelhaftung

- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 16.7 Vereinbarung zur kaufmännischen Rückpflicht, für den Fall, dass der Auftraggeber Kaufmann ist

- ☐ Es werden gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ von § 377 HGB abweichende Regelungen getroffen.

## 17 Haftungsregelungen

### 17.1 Haftungsobergrenze bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB beträgt die Haftungsobergrenze bei einem Auftragswert\* über 100.000 EURO insgesamt für diesen Vertrag 50 % des Auftragswertes\*.
- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB gelten für die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen die Regelungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 17.2 Haftung bei Verzug

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB gelten für die Haftung für Verzug die Regelungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 17.3 Haftung für entgangenen Gewinn

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.6 EVB-IT Systemlieferungs-AGB haftet der Auftragnehmer auch für entgangenen Gewinn.

## 18 Vertragsstrafen bei Verzug

### 18.1 Verzug bei Systemlieferung\* oder Teillieferung\*

- ☐ Abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB gilt die dort aufgeführte Vertragsstrafe nicht bei Überschreitung der für die Teillieferungen\* gemäß Nummer 10 festgelegten Termine.
- ☐ Abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird bei Verzug der Systemlieferung\* oder Teillieferung\* die Vertragsstrafenregelung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.



## Systemlieferungsvertrag

### 18.2 Verzug bei Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*

- ☐ Zusätzlich zur Vertragsstrafe gemäß Ziffer 9.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ Vertragsstrafen für die Nichteinhaltung der in Nummer 7.1.1.2 geregelten Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\* nach der Systemlieferung\* vereinbart.
- ☐ Zusätzlich zur Vertragsstrafe gemäß Ziffer 9.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ Vertragsstrafen für die Nichteinhaltung der in Nummer 16.4.1 geregelten Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* im Rahmen der Mängelhaftung (Gewährleistung) vereinbart.

### 19 Weitere Vereinbarungen

#### 19.1 Abweichende Mängelklassifizierung

- ☐ Abweichend von Ziffer 3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB werden die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ genannten Mängelklassen vereinbart.

#### 19.2 Garantien

##### 19.2.1 Auftragnehmergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag (Nummer 16 und Ziffer 13 EVB-IT Systemlieferungs-AGB) vereinbarten Mängelhaftung die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführten Haltbarkeitsgarantien (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen dieser Haltbarkeitsgarantie).
- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag vereinbarten Mängelhaftung (Nummer 15 und Ziffer 13 EVB-IT Systemlieferungs-AGB) eine Beschaffenheitsgarantie, deren Konkretisierung und/oder Begrenzung, z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ erfolgt.

##### 19.2.2 Herstellergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass die Hersteller der folgenden Systemkomponenten\* folgende Haltbarkeitsgarantien übernehmen:

Lfd. Nr. der betroffenen Systemkomponente* gemäß Nummer 4	Garantiebeginn	Dauer der Garantie in Monaten	Name des Herstellers	Art der Garantie (z.B. VOS/BIS <sup>1</sup> )

Fußnote	Erläuterung
1	VOS = Vorortservice (am Erfüllungsort) BIS = Bring-In-Service (zum Auftragnehmer auf dessen Kosten)

- ☐ Weitere Vereinbarungen (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen) zur Haltbarkeitsgarantie und/oder Beschaffenheitsgarantie des Herstellers gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 19.3 Hinterlegung des Quellcodes\*

- ☐ Es wird gemäß Ziffer 16.1 EVB-IT-Systemlieferungs-AGB die Hinterlegung des Quellcodes\* folgender Standardsoftware\* vereinbart:



## Systemlieferungsvertrag

Lfd. Nr. aus Nummer 4.2.1	Hinterlegungsstelle und Hinterlegungsvereinbarung	Beitritt zu einer bestehenden Hinterlegungsvereinbarung ja/nein
	Hinterlegungsstelle: Hinterlegungsvereinbarung gemäß Anlage Nr.	

### 19.4 Haftpflichtversicherung

- ☒ Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 17.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird vereinbart.

### 19.5 Sicherheiten

#### 19.5.1 Vorauszahlungssicherheit

- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB beträgt die Höhe der Vorauszahlungssicherheit statt 100 % der Vorauszahlung \_\_\_\_\_ Euro (Hinweis: wenn niedriger als 100 % der Vorauszahlung, haushaltsrechtlich i.d.R. nicht zulässig).

#### 19.5.2 Mängelhaftungssicherheit

- ☐ Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Mängelhaftung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Mängelhaftungsbürgschaft gemäß Ziffer 18.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB vereinbart.

Höhe der Sicherheit:

- ☐ Abweichend von Ziffer 18.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit: \_\_\_\_\_ % des Auftragswertes\*.

### 19.6 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

- ☐ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 19 EVB-IT Systemlieferungs-AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsdatenverarbeitung), treffen die Parteien in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ eine schriftliche Vereinbarung, die zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen beinhaltet (z.B. DSGVO).
- ☐ Die Parteien treffen sonstige Vereinbarungen zum Datenschutz gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 19.7 Vereinbarungen zur Korruptionsprävention

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die Laufzeit des Vertrages

- ☐ die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführten Vorschriften zur Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung zu beachten.
- ☐ folgende weitere Regelungen einzuhalten: \_\_\_\_\_.

### 19.8 Sonstige Vereinbarungen

- ☐ Sonstige Vereinbarungen: \_\_\_\_\_.
- ☐ Die sonstigen Vereinbarungen ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer



## Systemlieferungsvertrag

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer

Datum, Name

Datum, Name